

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

## PCT

### SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absenddatum  
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
siehe Formular PCT/ISA/220

**WEITERES VORGEHEN**  
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/051458

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
31.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
01.04.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  
B65H45/18, B65H29/60

Anmelder  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

#### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

#### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

#### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Raven, P

Tel. +31 70 340-3287



---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/051458

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 1,2,7-15,17-20 Nein: Ansprüche 3-6,16
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 7-12,17 Nein: Ansprüche 1-6,13-16,18-20
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-20 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051458

**Zu Punkt V.**

- 1 ✓ Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

✓ D1 : EP 1 211 212 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG) 5. Juni 2002

✓ (2002-06-05)

✓ ~~D2~~ : DE 198 28 625 A1 (PETRATTO) 7. Januar 1999 (1999-01-07)

✓ D3 : ~~GB 1 326 891~~ A (SURBROOK) 15. August 1973 (1973-08-15)

D2 DE 19802995

- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 3

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 3 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Längsfalzapparat, dem über eine Förderstrecke (10) ein Produkt (12) zuführbar ist, wobei dem Längsfalzapparat auf der Förderstrecke (10) ein Sensor (14) vorgeordnet ist, wobei der Sensor (14) als ein die Produktphasenlage erfassender Sensor (14) ausgeführt ist, und dass der Sensor (14) mit einem vom Antrieb der Förderstrecken (10) mechanisch unabhängigen Antrieb (30) der Bearbeitungsstufe über eine Steuereinrichtung (18) verbunden ist, welche den Antrieb (30) unter Berücksichtigung der erfassten Produktphasenlage steuert.

- 2.2 Die Merkmale des vorliegenden Anspruchs 3 sind ebenfalls auch aus Dokument D3 bekannt.

- 3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 4-6 und 13-16

Die Ansprüche 4-6 und 13-16 hinsichtlich eines Falzapparates enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

- 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 7-12 und 17

Die in den abhängigen Ansprüche 7-12 und 17 enthaltene Merkmalskombination

hinsichtlich eines Falzapparates ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

**5 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

5.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

5.2 Das Dokument D2 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

System mit alternativen Bearbeitungsstrecken (O;U) zur Weiterverarbeitung von Produkten (10) mit einer Weiche (5), an welcher sich eine Förderstrecke in mehrere alternative Förderstrecken (O; U) zur Weiterverarbeitung der Produkte (10) in Bearbeitungsstufen (1,2) teilt, wobei stromaufwärts der Weiche (5) ein die Produktphasenlage erfassender Sensor (19) angeordnet ist, dessen Signal über eine Steuereinrichtung (24) auf einen die Weiche (5) betätigenden Antrieb wirkt, und wobei auf den mindestens zwei Förderstrecken (O; U) jeweils ein weiterer Sensor (22;23) angeordnet ist.

5.3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten System dadurch, dass der weitere Sensor (18) als ein die Produktphasenlage erfassender Sensor (18) ausgeführt ist, und dass der Sensor (18) mit einem vom Antrieb der Förderstrecken (33; 36; 37) mechanisch unabhängigen Antrieb (05; 16) der Bearbeitungsstufe (01) über eine Steuereinrichtung (10; 19) verbunden ist, welche den Antrieb (05; 16) unter Berücksichtigung der erfassten Produktphasenlage steuert.

5.4 Diese Merkmale wurden jedoch schon für denselben Zweck bei einem ähnlichen Längsfalzapparat benutzt, vgl. dazu Dokument D1 oder D3. Wenn der Fachmann den gleichen Zweck bei einem System gemäß dem Dokument D2 erreichen will, ist es ihm ohne weiteres möglich, die Merkmale mit entsprechender Wirkung auch beim

Gegenstand von D2 anzuwenden. Die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Merkmalen des Anspruchs 1 bringen keinen Synergieeffekt hervor. Daher handelt Anspruch 1 sich nur um eine bloße Aneinanderreihung oder Nebeneinanderstellung von Merkmalen und nicht auf eine echte Kombination von Merkmalen. Auf diese Weise würde er ohne erfinderisches Zutun zu einem System gemäß dem Anspruch 1 gelangen.

**6 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2, 4-6, 15 und 16**

Die Ansprüche 2, 4-6, 15 und 16 hinsichtlich eines Systems enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.

**7 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 7-12 und 17**

Die in den abhängigen Ansprüche 7-12 und 17 enthaltene Merkmalskombination hinsichtlich eines Systems ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

**8 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 18**

**8.1** Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 18 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

**8.2** Das Dokument D2 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 18 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zum synchronen Betrieb eines Falzapparates mit alternativen Bearbeitungsstrecken, wobei

- mittels eines einer Weiche (5) vorgeordneten Sensors (19) eine Produktphasenlage ermittelt wird,
- der Produktstrom mittels der Weiche (5) anhand für die Produktion festgelegter Vorgaben in einen ausgewählten Bearbeitungsweg geleitet oder in mehrere

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051458

Bearbeitungswege gesplittet wird,  
- indem anhand der Signale aus dem Sensor (19) eine Betriebsstellung der Weiche  
(5) zur Produktphasenlage synchronisiert wird.

8.3 Der Gegenstand des Anspruchs 18 unterscheidet sich daher von dem bekannten Verfahren dadurch, dass

- mittels eines der Weiche (34) nachgeordneten und einer Bearbeitungsstufe (01) vorgeordneten zweiten Sensors (18) eine Produktphasenlage vor bzw. bei Eintritt in die Bearbeitungsstufe (01) ermittelt wird,
- und die Bewegung eines Werkzeuges (03) der Bearbeitungsstufe (01) zur Bearbeitung des Produktes anhand der Signale aus dem zweiten Sensor (18) durch eine zweite Steuereinrichtung (19) zur Produktphasenlage synchronisiert wird.

8.4 Diese Merkmale wurden jedoch schon für denselben Zweck bei eine ähnlichen Verfahren benutzt, vgl. dazu Dokument D1 oder D3. Wenn der Fachmann den gleichen Zweck bei einem Verfahren gemäß dem Dokument D2 erreichen will, ist es ihm ohne weiteres möglich, die Merkmale mit entsprechender Wirkung auch beim Gegenstand von D2 anzuwenden. Die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Merkmalen des Anspruchs 18 bringen keinen Synergieeffekt hervor. Daher handelt Anspruch 18 sich nur um eine bloße Aneinanderreihung oder Nebeneinanderstellung von Merkmalen und nicht auf eine echte Kombination von Merkmalen. Auf diese Weise würde er ohne erfinderisches Zutun zu einem Verfahren gemäß dem Anspruch 18 gelangen.

#### 9 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 19 und 20

Die Ansprüche 19 und 20 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**